



# CDU



## NEWSLETTER (04)

### CDU-Stadtverband Gummersbach

**Gummersbach wird vor Ort gemacht!!**

**Gummersbach, den 28.06.2020**

Guten Tag und herzlich willkommen  
zum **04. Newsletter** des CDU-Stadtverbandes Gummersbach.

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie über einen wesentlichen Inhalt der letzten Sitzung des Kreistages am 25.06.2020.

#### **Resolution:**

#### **„Entschlossen gegen Extremismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt“**

Der von der CDU vorgelegte o.g. Resolutionsentwurf, dem sich FDP/FWO/WO/DU, SPD, Grüne und die Linke angeschlossen hatten, sorgte für mächtigen Wirbel in der letzten Kreistagssitzung.

Die Reaktion des Kreisvorsitzenden der AfD, Bernd Rummler, auf diese Resolution löste einen Eklat aus.

#### **Was war passiert?**

Alle Parteien des Kreistags, außer der AfD, beziehen eindeutig Position gegen allen verfassungsfeindlichen Ideologien und Aktivitäten und erteilen rechtspopulistischen Strömungen eine klare Absage.

**Alle, die von Hass und Hetze bedroht sind, können sich auf unsere Solidarität verlassen.**

#### **Bernd Rummler, AfD erklärte dazu:**

„Als echte Demokraten wehren wir uns gegen Extremismus“...

Fast habe man der Resolution zustimmen können, hätten sich die Verfasser der Resolution nicht gemeingemacht mit den Nachfolgern der DDR Blockparteien.

Wozu das führe, habe man bei den Unruhen in Stuttgart erlebt.

Sein Schlusssatz : **„Willkommen im Deutschen Demokratisch Oberberg“** brachte das Fass zum Überlaufen.

Zwei Drittel hatten schon den Sitzungssaal verlassen und Landrat Jochen Hagt schüttelte mit dem Kopf **„Das macht mich fassungslos!“**

Gegen drei Stimmen der AfD und des inzwischen parteilosen ehemaligen Mitglieds von Pro NRW wurde die Resolution dennoch verabschiedet.

In der Diskussion erinnerte Friedhelm Julius Beucher (SPD) auch noch an ein Kindermalbuch der AfD, in dem zu Fremdenfeindlichkeit aufgerufen wurde.

Die AfD hat mit dem heutigen Verhalten erneut den Boden der Demokratie verlassen, und so etwas verabscheuen wir.

**Die CDU lehnt Gewalt, Hass sowie Leugnung historischer Tatsachen, Ausgrenzung, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung zu tiefst ab.**

**Wir stehen für Freiheit, Toleranz, und Vielfalt der Gesellschaft,**

Jürgen Marquardt, Mitglied des Kreistages Oberberg